

Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern

2019

Kennziffer: A423 2019 00

Herausgabe: 18. Mai 2026

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Fachbereichsleitung: Marco Zimmermann, Telefon: 0385 588-56422

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2026
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für weiblich, männlich und divers.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen	4
Kapitel 1	
Krankenhäuser	
Tabelle 1.1	7
Tabelle 1.2	8
Tabelle 1.3	9
Tabelle 1.4	10
Tabelle 1.5	11
Tabelle 1.6	12
Tabelle 1.7	13
Tabelle 1.8	14
Tabelle 1.9	15
Tabelle 1.10	16
Tabelle 1.11	17
Tabelle 1.12	18
Tabelle 1.13	19
Tabelle 1.14	20
Tabelle 1.15	21
Kapitel 2	
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	
Tabelle 2.1	22
Tabelle 2.2	23
Tabelle 2.3	24
Tabelle 2.4	25
Tabelle 2.5	26
Tabelle 2.6	27
Tabelle 2.7	28
Tabelle 2.8	29
Tabelle 2.9	30
Fußnotenerläuterungen	31

Vorbemerkungen

Das in diesem Statistischen Bericht veröffentlichte Datenmaterial wird im Rahmen einer jährlichen Totalerhebung (Stichtag ist jeweils der 31.12.) der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen erfasst und beinhaltet den Teil I dieser Erhebung, die so genannten Grunddaten (Teil II der Krankenhausstatistik umfasst die Diagnosen der Patienten, Teil III die Krankenhauskosten).

Rechtsgrundlage

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung - KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), das zuletzt durch Artikel 4 b des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 534, 548) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser einschließlich der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten sowie auf alle Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Absatz 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichen, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischen Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten
- und in denen die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Absatz 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der stationären Behandlung dienen, um
 - . eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder
 - . eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung vorzubeugen, eine Behinderung zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten oder Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu mindern (Rehabilitation),
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen
- und in denen die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Maßgeblich für die statistische Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Die Wirtschaftseinheit fasst ein oder mehrere Einrichtungen zusammen, die einheitlich verwaltet werden und in den Anwendungsbereich des § 1 der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) fallen.

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen

Art des Krankenhauses/der Einrichtung

Krankenhäuser

- **Hochschulkliniken:** Krankenhäuser, die nach landesrechtlichen Vorschriften für den Hochschulbau gefördert werden.
- **Plankrankenhäuser:** Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.
- **Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nummer 3 SGB V:** Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.
- **Sonstige Krankenhäuser (ohne Versorgungsvertrag):** Krankenhäuser, die nicht in die oben genannten Kategorien fallen und somit nicht zu den zugelassenen Krankenhäusern gemäß § 108 SGB V gehören.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Hier wird nachgewiesen, ob die Einrichtungen einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen haben oder nicht. Mit einem solchen Vertrag sind die Einrichtungen zur Versorgung der Versicherten mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

Art des Trägers

- **Öffentlich:** Einrichtungen, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Gemeinde) oder von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbänden oder von Sozialversicherungsträgern wie Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften betrieben oder unterhalten werden. Träger in rechtlich selbstständiger Form (z. B. als GmbH) gehören zu den öffentlichen Trägern, wenn Gebietskörperschaften oder Zusammenschlüsse solcher Körperschaften unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt sind.
- **Freigemeinnützig:** Einrichtungen, die von Trägern der kirchlichen und freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.
- **Privat:** Einrichtungen, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Fachabteilung

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten/Ärztinnen ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen. Die Gliederung der Fachabteilungen orientiert sich an den Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen der Ärzte. Die Geriatrie wurde bis einschließlich 2006 nicht als gesonderte Fachabteilung erfasst, sondern unter der Inneren Medizin mit nachgewiesen.

Bettenausstattung

Die Bettenausstattung ist als Jahresdurchschnittswert angegeben. Im Allgemeinen ergibt sich der Jahresdurchschnitt als Durchschnittswert der an den Monatsenden vorhandenen Bettenzahl. Betten zur teilstationären Unterbringung von Patienten bleiben unberücksichtigt, es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

- **Aufgestellte Betten insgesamt:** sind alle betriebsbereit aufgestellten Betten der Einrichtung, unabhängig von der Förderung.

Belegbetten

Betten, die Belegärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patienten zur Verfügung stehen.

Berechnungs- und Belegungstage

Die im Erhebungsbereich erbrachten Berechnungstage (Budgetbereich incl. Sonderentgelte) sind nach § 14 Absatz 2 BpflV zu ermitteln, die Belegungstage (für Fallpauschalenpatienten und -patientinnen) gemäß Fußnote 9 zur Leistungs- und Kalkulationsaufstellung nach der BpflV' 95.

Der Aufnahmetag - auch bei Stundenfällen - sowie jeder weitere Tag des Aufenthaltes zählt als Berechnungs- bzw. Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage werden dabei nicht mitgezählt.

Nutzungsgrad der Betten

Der Nutzungsgrad gibt in von Hundert die Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen an.

Die Auslastungskennziffern werden dabei nach den folgenden Formeln berechnet:

Nutzungsgrad der aufgestellten Betten

$$= \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage bzw. Pfliegetage}}{\text{aufgestellte Betten} \times 365 \text{ Tage } ^1)} \times 100$$

Nutzungsgrad der aufgestellten Intensivbetten

$$= \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage}}{\text{aufgestellte Intensivbetten} \times 365 \text{ Tage}} \times 100$$

Mittelbar wirkt sich die Einbeziehung der Stundenfälle auf den Nutzungsgrad der aufgestellten Betten erhöhend aus.

Patientenzugang - stellt die Summe aller Aufnahmen von Patienten/Patientinnen in die **vollstationäre** Behandlung eines Krankenhauses innerhalb eines Berichtszeitraumes dar. Der Grund der Aufnahme spielt keine Rolle.

Krankenhäuser

- **Aufnahmen in das Krankenhaus von außen:** Alle in den vollstationären Bereich eines Krankenhauses aufgenommenen Patienten und Patientinnen.
- **Verlegungen aus anderen Krankenhäusern:** Patienten und Patientinnen, die von anderen Krankenhäusern, in denen sie stationär untergebracht waren, zur weiteren Versorgung in das berichtende Krankenhaus aufgenommen werden.
- **Verlegungen innerhalb des Krankenhauses:** Patienten und Patientinnen, die innerhalb des Krankenhaus verlegt werden, sind in der aufnehmenden Abteilung als Patientenzugang **und** in der abgebenden Abteilung als Patientenabgang zahlenmäßig nachzuweisen.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

- **Aufnahmen in die Einrichtung:** Hier sind alle in den vollstationären Bereich der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen aufgenommenen Patienten/Patientinnen zu zählen.
- **Verlegungen aus Krankenhäusern:** Patienten und Patientinnen, die von Krankenhäusern, in denen sie zuvor stationär untergebracht waren, zur weiteren Versorgung in die berichtende Einrichtung aufgenommen werden.

Patientenabgang

Krankenhäuser

- **Entlassungen aus dem Krankenhaus:** Alle aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patienten und Patientinnen einschließlich der Stundenfälle und der Verlegungen in den teilstationären Bereich des Krankenhauses. Sterbefälle sind hier nicht enthalten, sie werden gesondert erfasst.
- **Verlegungen in andere Krankenhäuser:** Patienten und Patientinnen, die von dem Berichtskrankenhaus, in dem sie vollstationär untergebracht sind, zur weiteren Versorgung in ein anderes Krankenhaus "abgegeben" werden.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

- **Entlassungen aus der Einrichtung:** Nachgewiesen werden alle aus stationärer Behandlung entlassenen Patienten. Sterbefälle sind hier nicht enthalten, sie werden gesondert erfasst.

Fallzahl

Die Fallzahl ist eine berechnete Größe. Sie bezeichnet die Zahl der in der Einrichtung im Berichtsjahr behandelten Patienten/Patientinnen (Fälle). Stundenfälle sind Bestandteil der Aufnahmen und Entlassungen. Bis 2001 wurden die Stundenfälle bei der Ermittlung der Fallzahl nicht mitgezählt. Es wird zwischen einer fachabteilungs- und einer einrichtungsbezogenen Fallzahl unterschieden.

Die **fachabteilungsbezogene Fallzahl** setzt sich aus den Aufnahmen in die Fachabteilung von außen (Aufnahme), den internen Verlegungen in und aus der Fachabteilung (Verlegung), den Entlassungen aus der Fachabteilung nach außen (Entlassung) und den Sterbefällen in der Fachabteilung (Sterbefälle) zusammen.

In den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gibt es in der Regel keine internen Verlegungen. Die Berechnung der fachabteilungsbezogenen Fallzahl dieser Einrichtungen wird daher um die genannten Größen bereinigt.

$$F_{Fa} = \frac{(\text{Aufnahme} + \text{Verlegung}) + (\text{Entlassung} + \text{Verlegung} + \text{Sterbefälle})}{2}$$

Die **einrichtungsbezogene Fallzahl** wird ohne die internen Verlegungen, in und aus der Fachabteilung, nach folgender Formel berechnet:

$$F_{Ein} = \frac{(\text{Aufnahme} + \text{Entlassung} + \text{Sterbefälle})}{2}$$

Patienten/Patientinnen, die vor Beginn des Berichtsjahres in eine Einrichtung aufgenommen wurden und erst nach Beendigung des Berichtsjahres entlassen werden, bleiben, wie der Anfangs- und der Endbestand des Jahres, unberücksichtigt. Patienten/Patientinnen, die nur über einen Jahreswechsel in einer Einrichtung liegen, werden als halber Fall berücksichtigt (Gewicht = 0,5).

Verweildauer

Die Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die ein Patient durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringt. Dabei wird zwischen einer fachabteilungs- und einer einrichtungsbezogenen Verweildauer unterschieden.

Die Verweildauer ergibt sich aus den Berechnungs- und Belegungstagen (Krankenhaus) bzw. Pfl egetagen (Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen) und der Fallzahl der jeweiligen Fachabteilung bzw. der Einrichtung (s. o.) wie folgt:

$$\text{Verweildauer} = \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage bzw. Pfl egetage}}{\text{Fallzahl}}$$

Hauptamtliche Ärzte

Im Krankenhaus fest angestellte Ärzte; Gast-, Konsiliar- oder hospitierende Ärzte sind nicht erfasst. Ärzte im Praktikum und auch Zahnärzte sind nachrichtlich ausgewiesen.

- **Ärzte nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnungen:** Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung (Fachärzte/Fachärztinnen) sind nach ihrer anerkannten Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnung erhoben. Als **Schwerpunkt** wird hier eine zusätzliche Spezialisierung innerhalb eines Gebietes verstanden. Ärzte/Ärztinnen mit mehreren Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnungen sind entsprechend ihrer überwiegend ausgeübten Tätigkeit zuzuordnen. Ärzte/Ärztinnen mit Schwerpunktbezeichnung (z. B. Gefäßchirurgie) sind auch bei der entsprechenden Gebietsbezeichnung (z. B. Chirurgie) zu zählen.
- **Leitende Ärzte:** Hauptamtliche im Krankenhaus tätige Ärzte mit Chefarztverträgen sowie Ärzte als Inhaber konzessionierter Privatkliniken.

Nichthauptamtliche Ärzte

- **Belegärzte:** Niedergelassene und andere nicht am Krankenhaus angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) im Krankenhaus unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür vom Krankenhaus eine Vergütung zu erhalten.

Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung

Ärzte, die keine Gebietsbezeichnung führen.

Nichtärztliches Personal

Die Zuordnung der einzelnen Berufsbezeichnungen zu den Funktionsbereichen entspricht weitgehend der Gliederung der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV). In den Angaben der Beschäftigten zum 31.12. des Berichtsjahres nach Berufsbezeichnungen sind die Schüler und Auszubildenden nicht gezählt.

Medizinisch-technische Großgeräte

Nachgewiesen sind die medizinisch-technischen Großgeräte, die sich im Besitz der Einrichtung befinden auch wenn sie nicht dessen Eigentum sind wie beispielsweise geleaste Geräte und zur Versorgung von Patienten der Einrichtung genutzt werden. Geräte, die lediglich für Demonstrations- und Lehrzwecke oder ausschließlich im Rahmen der kassenärztlichen Versorgung benutzt werden, sind nicht gezählt. Benutzen mehrere Einrichtungen das Gerät, so wird es nur von der Einrichtung gemeldet, in der es aufgestellt ist.

Nicht bettenführende Fachabteilungen

Nicht bettenführende Fachabteilungen sind abgegrenzte Abteilungen mit besonderen therapeutischen bzw. diagnostischen Einrichtungen, die über keine eigenen aufgestellten Betten verfügen.

Dialyseplätze

Erfasst wird die Zahl der Dialyseplätze der Einrichtungen. Plätze, die von Dritten an den Einrichtungen unterhalten werden (z. B. von Kuratorien oder Arztpraxen), sind nicht mitgezählt. Maßgeblich für die Zuordnung der Plätze zu "stationär" oder "teilstationär" ist die überwiegende Abrechnung der dort jeweils erbrachten Leistungen. Dialyseplätze, die von ermächtigten Ärzten an den Einrichtungen in Anspruch genommen werden, sind als ambulante Plätze ausgewiesen.

Entbindungen und Geburten

- **Entbundene Frauen:** Zahl der im Berichtsjahr entbundenen Frauen unabhängig von der Zahl der geborenen Kinder. Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen werden hier nicht gemeldet.
- **Entbundene Frauen mit Komplikationen:** Zahl der Frauen, bei denen nach der Entbindung (auch bei Totgeburten) Komplikationen im Wochenbett entsprechend den Positionen O85 bis O92 der ICD-10 auftraten.
- **Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen:** Zahl der wegen Fehlgeburt (= Nichtlebendgeburt unter 1.000 Gramm) behandelten Frauen. Hier nicht enthalten sind legale Schwangerschaftsunterbrechungen.

Kapitel 1		Krankenhäuser							
Tabelle 1.1		Krankenhäuser und aufgestellte Betten im Zeitvergleich							
Lfd. Nr.	Jahr	Insgesamt		Davon nach der Trägerschaft					
				öffentlich		freigemeinnützig		privat	
		Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1994	37	12.912	17	8.137	14	3.691	6	1.084
2	1995	37	12.526	16	7.793	14	3.610	7	1.123
3	1996	37	12.590	16	7.813	14	3.553	7	1.224
4	1997	36	11.920	17	7.724	13	3.183	6	1.013
5	1998	37	11.708	17	7.806	13	2.585	7	1.317
6	1999	35	11.510	13	7.083	15	3.110	7	1.317
7	2000	35	11.120	13	6.806	15	3.039	7	1.275
8	2001	36	11.132	11	6.234	16	3.057	9	1.841
9	2002	36	10.859	10	5.766	16	2.972	10	2.121
10	2003	35	10.772	9	5.160	15	2.954	11	2.658
11	2004	34	10.390	8	3.558	13	2.471	13	4.361
12	2005	34	10.232	8	3.485	12	2.030	14	4.717
13	2006	34	10.216	6	2.828	12	2.036	16	5.352
14	2007	33	10.299	6	2.919	11	2.042	16	5.338
15	2008	36	10.525	6	2.916	11	2.042	19	5.567
16	2009	39	10.497	6	2.963	13	1.996	20	5.538
17	2010	39	10.454	6	2.968	13	1.998	20	5.488
18	2011	39	10.375	6	2.986	13	1.932	20	5.457
19	2012	38	10.385	7	3.293	12	1.752	19	5.340
20	2013	39	10.385	7	3.294	12	1.754	20	5.337
21	2014	39	10.435	7	3.280	12	1.766	20	5.389
22	2015	39	10.458	7	3.319	12	1.783	20	5.356
23	2016	39	10.291	7	3.265	12	1.783	20	5.243
24	2017	39	10.286	7	3.295	12	1.788	20	5.203
25	2018	37	10.195	7	3.317	8	1.804	22	5.074
26	2019	37	10.190	7	3.315	8	1.846	22	5.029

Kapitel 1		Krankenhäuser		
Tabelle 1.2		Ausgewählte Kennziffern 2)		
Lfd. Nr.	Merkmal	2018	2019	
		insgesamt	je 10.000 Einwohner	
1	2	3	4	5
1	Aufgestellte Betten	10.195	10.190	63,3
	darunter			
2	Intensivbetten	737	665	4,1
3	Belegbetten	46	47	0,3
4	Dialyseplätze	80	83	0,5
5	Berechnungs-/Belegungstage 3)	2.830.138	2.792.681	17.357,6
6	Patientenzugänge	412.336	418.383	2.600,4
7	Patientenabgänge durch Entlassung	402.636	403.823	2.509,9
8	Patientenabgänge durch Tod	9.629	9.653	60,0
9	Vollstationär behandelte Patienten 3)	412.301	415.930	2.585,2
10	Nutzungsgrad der aufgestellten Betten in Prozent	76,1	75,1	x
11	Verweildauer in Tagen	6,9	6,7	x
12	Hauptamtliche Ärzte insgesamt	4.029	4.135	25,7
	davon			
13	männlich	2.212	2.256	14,0
14	weiblich	1.817	1.879	11,7
	Hauptamtliche Ärzte als			
15	Leitende Ärzte	402	419	2,6
16	Oberärzte	1.110	1.115	6,9
17	Assistenzärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	841	825	5,1
18	Assistenzärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	1.676	1.776	11,0
19	Belegärzte	16	18	0,1
20	Von Belegärzten angestellte Ärzte	-	-	-
21	Zahnärzte	42	35	0,2
22	Nichtärztliches Personal insgesamt	19.009	19.348	120,3
	davon im			
23	Pflegedienst	8.392	8.923	55,5
24	medizinisch-technischen Dienst	4.121	4.043	25,1
25	Funktionsdienst	3.059	2.871	17,8
26	Klinisches Hauspersonal	238	205	1,3
27	Wirtschafts- und Versorgungsdienst	523	484	3,0
28	Technischen Dienst	302	288	1,8
29	Verwaltungsdienst	1.614	1.710	10,6
30	Sonderdienst	133	157	1,0
31	Sonstiges Personal	627	667	4,1
32	Personal der Ausbildungsstätten	37	44	0,3
33	Schüler/-innen, Auszubildende	2.009	2.351	14,6
34	Geborene Kinder	12.888	12.562	78,1

Kapitel 1		Krankenhäuser			
Tabelle 1.3		Krankenhäuser und Betten 2019 nach Krankenhaustypen			
Lfd. Nr.	Krankenhaustypen	Krankenhäuser	Aufgestellte Betten		
			insgesamt	darunter	
				Intensivbetten	Belegbetten
1	2	3	4	5	6
1	Krankenhäuser insgesamt	37	10.190	665	47
			Nach Größengruppen		
2	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten				
3	unter 100	11	433	74	-
4	100 - 200	11	1.714	104	21
5	200 - 300	4	874	43	11
6	300 - 800	7	2.977	160	15
6	800 und mehr	4	4.192	284	-
			Nach der Art 4)		
7	Hochschulkliniken	2	1.986	169	-
8	Plankrankenhäuser	30	7.961	496	47
9	Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag	-	-	-	-
10	Sonstige Krankenhäuser	1	36	-	-
			Nach Trägern		
11	Öffentliche Krankenhäuser	7	3.315	283	20
	Freigemeinnützige Krankenhäuser	8	1.846	110	8
13	Private Krankenhäuser	22	5.029	272	19

Kapitel 1		Krankenhäuser			
Tabelle 1.4		Krankenhäuser und Betten 2019 nach Fachabteilungen			
Lfd. Nr.	Fachabteilungen	Krankenhäuser mit jeweiliger Fachabteilung	Aufgestellte Betten		
			insgesamt	darunter	
				Intensivbetten	Belegbetten
1	2	3	4	5	6
1	Allgemeine Chirurgie	26	1.105	68	-
2	Augenheilkunde	7	111	-	8
3	Dermatologie	4	82	-	-
4	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	17	516	6	5
5	Geburtshilfe	3	43	-	-
6	Gefäßchirurgie	1	10	1	-
7	Geriatric	-	-	-	-
8	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	12	219	5	13
9	Hämatologie und internistische Onkologie	3	99	-	-
10	Herzchirurgie	2	68	-	-
11	Innere Medizin	29	3.124	177	-
12	Intensivmedizin	6	222	204	-
13	Kardiologie	1	72	-	-
14	Kinderchirurgie	6	73	3	1
15	Neonatalogie	1	27	25	-
16	Neurochirurgie	7	174	7	-
17	Neurologie	13	590	53	-
18	Nuklearmedizin	2	13	-	-
19	Orthopädie	25	890	32	-
20	Pädiatrie	15	409	57	-
21	Plastische Chirurgie	1	1	-	-
22	Strahlenheilkunde	5	102	-	-
23	Thoraxchirurgie	1	3	-	-
24	Unfallchirurgie	2	112	-	-
25	Urologie	16	263	5	20
26	Zahn- u. Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	5	68	-	-
27	Sonstige Fachabteilung	6	277	22	-
28	Allgemeine Psychiatrie	10	1.243	-	-
29	Kinder- und Jugendpsychiatrie	5	189	-	-
30	Psychosomatik/Psychotherapie	3	85	-	-
31	Fachabteilungen insgesamt	34	10.190	665	47

Kapitel 1		Krankenhäuser						
Tabelle 1.5		Patientenbewegungen 2019 nach Krankenhaustypen 2)						
Lfd. Nr.	Krankenhaustypen	Patientenzugang				Patientenabgang		
		Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	darunter		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	darunter in andere Kranken- häuser	durch Tod
			Verlegungen aus anderen Kranken- häusern	aus der teil- stationären Behandlung				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Krankenhäuser insgesamt	418.383	11.298	14	39.635	403.823	16.098	9.653
					Nach Größengruppen			
	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten							
2	unter 100	15.574	1.380	-	90	15.244	704	414
3	100 - 200	65.499	2.497	-	4.938	63.936	4.152	1.725
4	200 - 300	34.364	914	14	2.141	33.730	1.326	656
5	300 - 800	123.144	2.088	-	9.005	120.960	3.731	2.746
6	800 und mehr	179.802	4.419	-	23.461	169.953	6.185	4.112
					Nach der Art 4)			
7	Hochschulkliniken	85.168	2.412	-	15.647	77.122	2.300	2.050
8	Plankrankenhäuser	328.374	8.582	-	23.941	321.843	13.565	7.588
9	Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag	-	-	-	-	-	-	-
10	Sonstige Krankenhäuser	1.453	32	-	47	1.455	31	11
					Nach Trägern			
11	Öffentliche Krankenhäuser	144.966	3.255	-	20.218	136.020	4.667	3.419
12	Freigemeinnützige Krankenhäuser	70.444	1.522	14	5.711	69.362	2.045	1.505
13	Private Krankenhäuser	202.973	6.521	-	13.706	198.441	9.386	4.729

Kapitel 1		Krankenhäuser							
Tabelle 1.6		Patientenbewegungen 2019 nach Fachabteilungen 2)							
Lfd. Nr.	Fachabteilungen	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung	Darunter		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär	Entlassungen aus der vollstationären Behandlung	Darunter Verlegungen in andere Krankenhäuser	Sterbefälle	Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär
			Verlegungen aus anderen Krankenhäusern	aus der teilstationären Behandlung					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Allgemeine Chirurgie	48.477	546	-	4.895	48.650	1.374	684	3.692
2	Augenheilkunde	9.503	24	-	73	9.329	43	2	150
3	Dermatologie	4.656	62	-	83	4.491	77	10	137
4	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	27.332	146	-	358	26.501	195	63	946
5	Geburtshilfe	2.802	2	-	13	2.690	33	-	176
6	Gefäßchirurgie	350	-	-	-	360	10	1	-
7	Geriatric	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	13.923	108	-	328	13.723	136	37	317
9	Hämatologie und internistische Onkologie	4.070	96	-	493	3.667	30	503	323
10	Herzchirurgie	1.848	369	-	1.123	2.167	101	6	840
11	Innere Medizin	150.685	3.276	-	9.646	144.139	7.272	5.675	9.871
12	Intensivmedizin	6.314	453	-	9.284	1.568	695	1.170	11.010
13	Kardiologie	5.104	242	-	355	4.902	140	13	558
14	Kinderchirurgie	5.113	82	-	365	5.177	15	-	243
15	Neonatologie	349	18	-	525	740	72	5	29
16	Neurochirurgie	7.448	545	-	1.869	6.939	412	110	1.434
17	Neurologie	22.595	1.383	-	3.159	21.325	1.589	488	3.426
18	Nuklearmedizin	837	2	-	2	823	-	-	2
19	Orthopädie	36.500	205	-	1.662	35.492	1.898	234	2.250
20	Pädiatrie	20.367	260	-	1.621	21.347	347	17	563
21	Plastische Chirurgie	195	-	-	-	195	-	-	-
22	Strahlenheilkunde	2.166	119	-	168	2.159	43	54	101
23	Thoraxchirurgie	136	12	-	201	165	1	5	167
24	Unfallchirurgie	4.998	82	-	814	4.779	66	25	589
25	Urologie	16.336	312	-	894	16.077	255	110	791
26	Zahn- u. Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	3.557	44	-	250	3.552	86	6	207
27	Sonstige Fachabteilung	2.160	1.502	-	1.123	2.323	366	386	538
28	Allgemeine Psychiatrie	18.052	1.279	14	286	18.025	821	49	306
29	Kinder- und Jugendpsychiatrie	1.907	109	-	2	1.941	16	-	2
30	Psychosomatik/Psychotherapie	603	20	-	43	577	5	-	23
31	Fachabteilungen insgesamt	418.383	11.298	14	39.635	403.823	16.098	9.653	38.691

Kapitel 1		Krankenhäuser					
Tabelle 1.7		Berechnungs- und Belegungstage, vollstationär behandelte Patienten, Nutzungsgrad der aufgestellten Betten und Verweildauer 2019 nach Krankenhaustypen 2)					
Lfd. Nr.	Krankenhaustypen	Berechnungs-/Belegungstage		Vollstationär behandelte Patienten	Nutzungsgrad		Verweildauer
		insgesamt	darunter für Intensivbehandlung/-überwachung		Betten insgesamt	darunter	
						Intensivbetten	Tage
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Krankenhäuser insgesamt	2.792.681	179.412	415.930	75,1	73,9	6,7
				Nach Größengruppen			
	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten						
2	unter 100	110.889	21.419	15.616	70,2	79,3	7,1
3	100 - 200	438.378	27.593	65.580	70,1	72,7	6,7
4	200 - 300	247.772	13.328	34.375	77,7	84,9	7,2
5	300 - 800	809.388	38.028	123.425	74,5	65,1	6,6
6	800 und mehr	1.186.254	79.044	176.934	77,5	76,3	6,7
				Nach der Art 4)			
7	Hochschulkliniken	558.640	45.505	82.170	77,1	73,8	6,8
8	Plankrankenhäuser	2.163.299	133.907	328.903	74,4	74,0	6,6
9	Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag	-	-	-	-	-	-
10	Sonstige Krankenhäuser	6.032	-	1.460	45,9	-	4,1
				Nach Trägern			
11	Öffentliche Krankenhäuser	895.088	72.422	142.203	74,0	70,1	6,3
12	Freigemeinnützige Krankenhäuser	493.886	32.043	70.656	73,3	79,8	7,0
13	Private Krankenhäuser	1.403.707	74.947	203.072	76,5	75,5	6,9

Kapitel 1		Krankenhäuser					
Tabelle 1.8		Berechnungs- und Belegungstage, vollstationär behandelte Patienten, Nutzungsgrad der aufgestellten Betten und Verweildauer 2019 nach Fachabteilungen 2)					
Lfd. Nr.	Fachabteilungen	Berechnungs-/Belegungstage		Vollstationär behandelte Patienten	Nutzungsgrad		Verweildauer
		insgesamt	darunter für Intensivbehandlung/-überwachung		Betten insgesamt	darunter Intensivbetten	
1	2	3	4	5	6	7	8
					%		Tage
1	Allgemeine Chirurgie	285.159	18.753	53.199	70,7	75,6	5,4
2	Augenheilkunde	32.662	2	9.529	80,6	-	3,4
3	Dermatologie	23.379	-	4.689	78,1	-	5,0
4	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	94.324	262	27.600	50,1	12,0	3,4
5	Geburtshilfe	8.996	18	2.841	57,3	-	3,2
6	Gefäßchirurgie	1.487	123	356	40,7	33,7	4,2
7	Geriatric	-	-	-	-	-	-
8	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	48.750	897	14.164	61,0	49,2	3,4
9	Hämатologie und internistische Onkologie	35.857	38	4.528	99,2	-	7,9
10	Herzchirurgie	25.013	-	2.992	100,8	-	8,4
11	Innere Medizin	892.138	51.803	160.008	78,2	80,2	5,6
12	Intensivmedizin	55.805	53.570	14.673	68,9	71,9	3,8
13	Kardiologie	21.043	-	5.466	80,1	-	3,8
14	Kinderchirurgie	14.858	708	5.449	55,8	64,7	2,7
15	Neonatalogie	7.174	5.886	824	72,8	64,5	8,7
16	Neurochirurgie	49.734	2.443	8.900	78,3	95,6	5,6
17	Neurologie	150.250	15.535	25.497	69,8	80,3	5,9
18	Nuklearmedizin	2.832	-	832	59,7	-	3,4
19	Orthopädie	235.962	5.162	38.069	72,6	44,2	6,2
20	Pädiatrie	82.402	15.585	21.958	55,2	74,9	3,8
21	Plastische Chirurgie	382	-	195	104,7	-	2,0
22	Strahlenheilkunde	24.110	-	2.324	64,8	-	10,4
23	Thoraxchirurgie	1.782	-	337	162,7	-	5,3
24	Unfallchirurgie	28.929	-	5.603	70,8	-	5,2
25	Urologie	77.331	1.808	17.104	80,6	99,1	4,5
26	Zahn- u. Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	14.834	-	3.786	59,8	-	3,9
27	Sonstige Fachabteilung	84.341	6.794	3.265	83,4	84,6	25,8
28	Allgemeine Psychiatrie	406.346	25	18.359	89,6	-	22,1
29	Kinder- und Jugendpsychiatrie	60.023	-	1.926	87,0	-	31,2
30	Psychosomatik/Psychotherapie	26.778	-	623	86,3	-	43,0
31	Fachabteilungen insgesamt	2.792.681	179.412	415.930	75,1	73,9	6,7

Kapitel 1		Krankenhäuser						
Tabelle 1.9		Ärzte und Zahnärzte am 31.12.2019 nach funktioneller Stellung und nach Krankenhaustypen						
Lfd. Nr.	Krankenhaustypen	Ärzte insgesamt	Hauptamtliche Ärzte				Darunter Teilzeitbeschäftigte oder geringfügig Beschäftigte	Belegärzte
			Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte			
					mit abgeschlossener Weiterbildung	ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	8	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Krankenhäuser insgesamt	4.135	419	1.115	825	1.776	983	18
					Nach Größengruppen			
2	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten							
3	unter 100	140	23	48	23	46	66	-
4	100 - 200	509	63	147	92	207	124	11
5	200 - 300	250	28	80	37	105	64	4
6	300 - 800	1.080	126	274	220	460	268	3
6	800 und mehr	2.156	179	566	453	958	461	-
					Nach der Art 4)			
7	Hochschulkliniken	1.273	112	282	292	587	266	-
8	Plankrankenhäuser	2.800	298	810	523	1.169	683	18
9	Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag	-	-	-	-	-	-	-
10	Sonstige Krankenhäuser	-	-	-	-	-	-	-
					Nach Trägern			
11	Öffentliche Krankenhäuser	1.779	156	423	415	785	377	11
12	Freigemeinnützige Krankenhäuser	611	59	171	111	270	154	2
13	Private Krankenhäuser	1.745	204	521	299	721	452	5

Kapitel 1		Krankenhäuser					
Tabelle 1.10		Ärzte am 31.12.2019 nach Geschlecht, funktioneller Stellung und Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen					
Lfd. Nr.	Facharzt-/Schwerpunktcompetenz	Ärzte insgesamt	Davon		Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenz-ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung
			männlich	weiblich			
1	2	3	4	5	6	7	8
1	FA Allgemeinmedizin	37	20	17	4	13	20
2	FA Anästhesiologie	416	256	160	37	192	187
3	FA Anatomie	5	4	1	2	-	3
4	FA Arbeitsmedizin	6	-	6	2	1	3
5	FA Augenheilkunde	22	10	12	5	10	7
6	FA Biochemie	2	2	-	1	-	1
7	FA Allgemeinchirurgie	159	114	45	32	79	48
8	FA Gefäßchirurgie	24	18	6	5	16	3
9	FA Herzchirurgie	22	19	3	2	14	6
10	FA Kinderchirurgie	26	13	13	5	7	14
11	FA Orthopädie und Unfallchirurgie	170	146	24	35	80	55
12	FA Thoraxchirurgie	5	5	-	-	5	-
13	FA Viszeralchirurgie	46	32	14	7	22	17
14	FA Frauenheilkunde und Geburtshilfe	129	60	69	25	59	45
15	FA Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	44	27	17	10	20	14
16	FA Haut- und Geschlechtskrankheiten	17	11	6	4	9	4
17	FA Humangenetik	3	1	2	1	1	1
18	FA Hygiene und Umweltmedizin	7	5	2	2	3	2
19	FA Innere Medizin	252	137	115	31	111	110
20	FA Innere Medizin und Angiologie	6	3	3	3	3	-
21	FA Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	14	7	7	5	7	2
22	FA Innere Medizin und Gastroenterologie	34	29	5	14	16	4
23	FA Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	26	14	12	5	12	9
24	FA Innere Medizin und Kardiologie	110	86	24	22	62	26
25	FA Innere Medizin und Nephrologie	13	7	6	2	8	3
26	FA Innere Medizin und Pneumologie	23	14	9	5	14	4
27	FA Innere Medizin und Rheumatologie	9	3	6	2	4	3
28	FA Kinder- und Jugendmedizin	86	35	51	12	39	35
29	SP Neonatologie	17	8	9	3	7	7
30	FA Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	35	15	20	8	20	7
31	FA Laboratoriumsmedizin	15	9	6	8	3	4
32	FA Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	9	6	3	3	3	3
33	FA Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	21	16	5	5	7	9
34	FA Neurochirurgie	36	32	4	8	17	11
35	FA Neurologie	90	46	44	14	46	30
36	FA Nuklearmedizin	8	5	3	3	2	3
37	FA Öffentliches Gesundheitswesen	2	1	1	1	-	1
38	FA Pathologie	26	14	12	5	14	7
39	FA Pharmakologie und Toxikologie	2	2	-	1	-	1
40	FA Physikalische und Rehabilitative Medizin	4	1	3	1	2	1
41	FA Physiologie	5	5	-	3	-	2
42	FA Psychiatrie und Psychotherapie	115	59	56	25	72	18
43	FA Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	10	7	3	3	7	-
44	FA Radiologie	80	45	35	18	35	27
45	FA Rechtsmedizin	7	4	3	2	2	3
46	FA Strahlentherapie	31	8	23	2	13	16
47	FA Transfusionsmedizin	9	5	4	2	4	3
48	FA Urologie	54	41	13	10	25	19
49	Zahnarzt	35	20	15	9	4	22
50	Ohne Facharzt-/Schwerpunktcompetenz	1.777	810	967	1	-	1.776
51	Sonstige FA	34	19	15	4	25	5
52	Ärzte insgesamt	4.135	2.256	1.879	419	1.115	2.601

Kapitel 1		Krankenhäuser					
Tabelle 1.11		Nichtärztliches Personal am 31.12.2019 nach Krankenhaustypen					
Lfd. Nr.	Krankenhaustypen	Beschäftigte				Personal der Ausbildungs- stätten	Schüler, Auszubildende zusammen
		insgesamt	darunter im Funktionsbereich				
			Pflege- dienst	Medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst		
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Krankenhäuser insgesamt	19.348	8.923	4.043	2.871	44	2.351
				Nach Größengruppen			
	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten						
2	unter 100	912	482	171	78	-	85
3	100 - 200	3.058	1.510	444	443	-	291
4	200 - 300	1.268	790	182	141	5	144
5	300 - 800	4.235	2.178	752	841	26	619
6	800 und mehr	9.875	3.963	2.494	1.368	13	1.212
				Nach der Art 4)			
7	Hochschulkliniken	6.251	2.162	1.750	697	8	743
8	Plankrankenhäuser	12.661	6.517	2.180	2.135	36	1.608
9	Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag	-	-	-	-	-	-
10	Sonstige Krankenhäuser	-	-	-	-	-	-
				Nach Trägern			
11	Öffentliche Krankenhäuser	8.506	3.172	2.117	1.129	17	1.045
12	Freigemeinnützige Krankenhäuser	3.137	1.614	542	460	-	399
13	Private Krankenhäuser	7.705	4.137	1.384	1.282	27	907

Kapitel 1		Krankenhäuser			
Tabelle 1.12		Nichtärztliches Personal am 31.12.2019 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen			
Lfd. Nr.	Berufsbezeichnung/Berufsabschluss	Beschäftigte			Darunter
		insgesamt	davon		Teilzeitbe- schäftigte und geringfügig Beschäftigte
			männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6
1	Gesundheits- und Krankenpfleger	8.309	1.191	7.118	3.492
2	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	960	18	942	468
3	Krankenpflegehelfer	514	96	418	201
4	Altenpfleger	288	75	213	83
5	Altenpflegehelfer	34	7	27	19
6	Akademischer Pflegeabschluss	48	9	39	14
7	Medizinische Fachangestellte	265	9	256	142
8	Zahnmedizinische Fachangestellte	49	-	49	30
9	Medizinisch-technische Assistenten in der Funktions- diagnostik	306	20	286	137
10	Medizinisch-technische Assistenten im Laboratorium	449	35	414	198
11	Medizinisch-technische Radiologieassistenten	400	46	354	163
12	Anästhesietechnische Assistenten	25	6	19	7
13	Operationstechnische Assistenten	196	52	144	43
14	Psychologisch-technische Assistenten	4	-	4	4
15	Arztassistenten	90	4	86	31
16	Apotheker	51	10	41	10
17	Pharmazeutisch-technische Assistenten	76	8	68	19
18	Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	27	5	22	10
19	Krankengymnasten, Physiotherapeuten	513	89	424	253
20	Masseure und medizinische Bademeister	34	13	21	14
21	Logopäden	52	5	47	31
22	Orthoptisten	8	-	8	1
23	Heilpädagogen, Heilerziehungspfleger	31	10	21	9
24	Psychologen	297	54	243	211
25	Psychologische Psychotherapeuten	84	17	67	56
26	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten	7	1	6	3
27	Diätassistenten, Ernährungstherapeuten	19	-	19	5
28	Diabetesberater, Diabetesassistenten	18	1	17	4
29	Sozialarbeiter, Sozialpädagogen	168	30	138	94
30	Ergotherapeuten	278	42	236	159
31	Rettungssanitäter, Rettungs-/Notfallassistenten	33	25	8	20
32	Rettungshelfer	-	-	-	-
33	Hebammen und Entbindungspfleger	153	-	153	105
34	Famuli	105	40	65	97
35	Freiwillige im FSJ	30	8	22	1
36	Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst	61	21	40	-
37	Sonstiger anerkannter Berufsabschluss	4.441	1.318	3.123	1.734
38	Ohne Berufsabschluss	969	302	667	646
39	Arzt in den Ausbildungsstätten	-	-	-	-
40	Schüler und Auszubildende in der Gesundheits- und Krankenpflege	1.597	370	1.227	62
41	in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	226	18	208	-
42	in der Krankenpflegehilfe	45	9	36	1
43	Sonstige Schüler und Auszubildende	483	105	378	12
44	Nachrichtlich Beleghebammen und Belegentbindungshelfer 5)	25	.	.	.

Kapitel 1		Krankenhäuser	
Tabelle 1.13		Sonderausstattungen 2019	
Lfd. Nr.	Merkmal	Ausgewählte medizinisch-technische Großgeräte	
		Anzahl der Krankenhäuser mit dem entsprechenden Gerät	Anzahl der Geräte insgesamt
1	2	3	4
1	Computertomographen (CT)	25	34
2	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte	13	16
3	Kernspin-Tomographen	12	18
4	Koronarangiographische Arbeitsplätze	15	25
5	Linearbeschleuniger	3	9
6	Stoßwellenlithotripter	9	11
Nicht bettenführende Fachabteilungen			
Anzahl der Krankenhäuser mit entsprechender Fachabteilung			
3			
1	Anästhesie	24	
2	Laboratoriumsmedizin	11	
3	Nuklearmedizin	3	
4	Pathologie	4	
5	Radiologie	18	
6	Krankenhäuser mit mindestens einer nicht bettenführenden Fachabteilung	28	
Anzahl der Dialyseplätze			
3			
1	Krankenhäuser mit Dialyseplätzen	9	
2	Dialyseplätze insgesamt davon für	83	
3	Krankenhausbehandlung nach § 39 SGB V	42	
4	Ambulante vertragsärztliche Versorgung	41	
Tages- und Nachtambulanzplätze			
Anzahl der Krankenhäuser mit Tages- und Nachtambulanzplätzen		Anzahl Plätze	
3		4	
1	Insgesamt	19	1.390
	darunter für		
2	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	3	9
3	Innere Medizin	11	159
4	Pädiatrie	3	16
5	Allgemeine Psychiatrie	14	821
6	Kinder- und Jugendpsychiatrie	7	186
Anzahl der Arzneimittelversorgung			
3			
1	Krankenhäuser mit eigener Apotheke	9	
2	davon nur zur Selbstversorgung	1	
3	auch zur Versorgung anderer Krankenhäuser	8	
4	Krankenhäuser ohne eigene Apotheke	28	
5	davon versorgt durch eine Apotheke eines anderen Krankenhauses	18	
6	Öffentliche Apotheke	10	

Kapitel 1		Krankenhäuser			
Tabelle 1.14		Entbindungen und Geburten 2019			
Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt	Davon in		
			öffentlichen	freigemeinnützigen	privaten
1	2	3	4	5	6
1	Krankenhäuser mit Entbindungen	16	4	2	10
2	Entbundene Frauen	12.292	5.097	1.172	6.023
3	und zwar Entbindungen durch Zangengeburt	37	16	1	20
4	Vakuumextraktion	607	250	44	313
5	Kaiserschnitt	3.667	1.495	339	1.833
6	Geborene Kinder insgesamt	12.562	5.247	1.203	6.112
7	davon lebendgeboren	12.500	5.223	1.197	6.080
8	totgeboren	62	24	6	32

Kapitel 1		Krankenhäuser								
Tabelle 1.15		Krankenhäuser und aufgestellte Betten in ausgewählten Fachabteilungen 2019 nach Kreisen								
Lfd. Nr.	Merkmal	Mecklenburg-Vorpommern	Kreisfreie Stadt Rostock	Kreisfreie Stadt Schwerin	Landkreis					
					Mecklenburgische Seenplatte	Landkreis Rostock	Vorpommern-Rügen	Nordwestmecklenburg	Vorpommern-Greifswald	Ludwigslust-Parchim
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Krankenhäuser	37	4	2	5	5	5	2	8	6
2	Aufgestellte Betten	10.190	1.537	1.296	1.670	785	1.101	611	2.236	954
3	Augenheilkunde	111	24	17	38	-	4	-	28	-
4	Chirurgische Fachabteilungen ⁶⁾ zusammen	1.614	346	159	251	111	155	80	362	150
5	Dermatologie	82	20	32	-	-	-	-	30	-
6	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	559	123	69	113	17	46	39	98	54
7	Geriatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	219	30	42	57	13	33	3	41	-
9	Innere Medizin ⁷⁾	3.517	502	334	617	323	436	237	707	361
10	Neurologie	590	75	59	62	99	36	37	200	22
11	Orthopädie	890	41	95	208	100	113	78	155	100
12	Pädiatrie	436	57	59	81	22	42	25	119	31
13	Urologie	263	41	45	49	33	23	18	52	2
14	Sonstige Fachbereiche ⁸⁾	392	56	50	10	-	4	-	38	234
15	Allgemeine Psychiatrie	1.243	167	245	163	67	135	94	372	-
16	Kinder- und Jugendpsychiatrie	189	38	46	21	-	50	-	34	-
17	Psychosomatik/Psychotherapie	85	17	44	-	-	24	-	-	-
18	Betten je 10.000 Einwohner	63,3	73,5	135,4	64,6	36,4	49,0	38,9	94,7	45,0

Kapitel 2		Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen							
Tabelle 2.1		Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und aufgestellte Betten im Zeitvergleich							
Lfd. Nr.	Jahr	Insgesamt		Davon nach der Trägerschaft					
				öffentlich		freigemeinnützig		privat	
		Einrich- tungen	Betten	Einrich- tungen	Betten	Einrich- tungen	Betten	Einrich- tungen	Betten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1994	29	4.748	7	745	6	493	16	3.510
2	1995	35	5.619	5	474	7	540	23	4.605
3	1996	39	6.242	4	346	8	592	27	5.304
4	1997	44	7.377	5	537	8	704	31	6.136
5	1998	58	9.543	3	407	15	1.204	40	7.932
6	1999	60	10.876	3	407	15	1.169	42	9.300
7	2000	62	10.842	3	407	18	1.434	41	9.001
8	2001	62	10.841	3	407	18	1.414	41	9.020
9	2002	63	10.848	3	407	19	1.439	41	9.002
10	2003	63	10.787	2	385	19	1.446	42	8.956
11	2004	65	10.863	2	385	20	1.624	43	8.854
12	2005	64	10.732	3	466	19	1.570	42	8.696
13	2006	63	10.558	3	463	19	1.545	41	8.550
14	2007	64	10.643	3	463	20	1.585	41	8.595
15	2008	64	10.503	3	463	20	1.601	41	8.439
16	2009	62	10.270	3	463	19	1.513	40	8.294
17	2010	62	10.430	3	463	19	1.524	40	8.443
18	2011	62	10.479	3	463	19	1.559	40	8.457
19	2012	60	10.435	3	463	19	1.559	38	8.413
20	2013	60	10.417	3	463	19	1.569	38	8.385
21	2014	60	10.471	3	463	20	1.678	37	8.330
22	2015	60	10.442	3	457	20	1.676	37	8.309
23	2016	60	10.383	3	463	20	1.679	37	8.241
24	2017	60	10.419	3	463	19	1.609	38	8.347
25	2018	59	10.380	2	385	19	1.680	38	8.315
26	2019	59	10.375	2	385	19	1.680	38	8.310

Kapitel 2		Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		
Tabelle 2.2		Ausgewählte Kennziffern		
Lfd. Nr.	Merkmal	2018	2019	
		insgesamt	je 10.000 Einwohner	
1	2	3	4	5
1	Aufgestellte Betten	10.380	10.375	64,5
2	Pflegetage	3.038.377	3.009.220	18.703,5
3	Patientenzugänge	128.095	125.626	780,8
4	Patientenabgänge durch Entlassung	128.113	125.623	780,8
5	Patientenabgänge durch Tod	40	21	0,1
6	Vollstationär behandelte Patienten	128.124	125.635	780,9
7	Nutzungsgrad der aufgestellten Betten in Prozent	80,2	79,5	x
8	Verweildauer in Tagen	23,7	24,0	x
9	Hauptamtliche Ärzte insgesamt	477	510	3,2
10	davon männlich	229	247	1,5
11	weiblich	248	263	1,6
12	Nichtärztliches Personal insgesamt	4.827	4.919	30,6
13	davon im Pflegedienst	1.062	1.026	6,4
14	medizinisch-technischen Dienst	1.372	1.370	8,5
15	Funktionsdienst	303	315	2,0
16	Klinisches Hauspersonal	158	169	1,1
17	Wirtschafts- und Versorgungsdienst	773	841	5,2
18	Technischen Dienst	190	197	1,2
19	Verwaltungsdienst	568	598	3,7
20	Sonderdienst	345	351	2,2
21	Sonstiges Personal	56	52	0,3
22	Schüler, Auszubildende	58	57	0,4

Kapitel 2		Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen							
Tabelle 2.4		Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Bettenzahl, Pflegetage, stationär behandelte Patienten, Patientenbewegung, Nutzungsgrad der aufgestellten Betten und Verweildauer 2019 nach Fachabteilungen							
Lfd. Nr.	Fachabteilungen	Aufgestellte Betten insgesamt	Pflegetage	Stationär behandelte Patienten	Patientenbewegung			Nutzungsgrad der Betten insgesamt	Verweildauer
					Aufnahmen von außen	Entlassungen aus der Einrichtung	Sterbefälle		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Dermatologie	92	17.787	778	778	778	-	53,0	22,9
2	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Geriatric	239	70.901	3.574	3.577	3.566	4	81,3	19,8
4	Innere Medizin 7)	1.744	544.722	25.169	25.170	25.164	4	85,6	21,6
5	Neurologie	633	197.728	6.719	6.713	6.715	9	85,6	29,4
6	Orthopädie	1.817	590.755	26.969	27.022	26.915	1	89,1	21,9
7	Pädiatrie	510	82.863	2.967	2.966	2.968	-	44,5	27,9
8	Sonstige Fachbereiche 9)	3.639	955.547	45.356	45.293	45.415	3	71,9	21,1
9	Psychiatrie	440	143.971	1.596	1.590	1.601	-	89,6	90,2
10	Psychosomatik/Psychotherapie	1.261	404.946	12.509	12.517	12.501	-	88,0	32,4
11	Fachabteilungen insgesamt	10.375	3.009.220	125.635	125.626	125.623	21	79,5	24,0

Kapitel 2		Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen				
Tabelle 2.5		Hauptamtliche Ärzte am 31.12.2019 nach funktioneller Stellung und Typen der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen				
Lfd. Nr.	Typen der Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Ärzte insgesamt	Davon			
			Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte	
					mit abgeschlossener Weiterbildung	ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung
1	2	3	4	5	6	7
1	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt	510	95	121	106	188
			Nach Größengruppen			
	Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten					
2	unter 50	10	3	4	1	2
3	50 - 100	57	13	12	17	15
4	100 - 150	33	9	5	12	7
5	150 - 200	66	13	11	23	19
6	200 - 250	155	28	37	25	65
7	250 und mehr	189	29	52	28	80
			Nach Trägern			
8	Öffentliche Einrichtungen Freigemeinnützige	25	3	5	12	5
9	Einrichtungen	52	13	12	13	14
10	Private Einrichtungen	433	79	104	81	169

Kapitel 2		Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen					
Tabelle 2.6		Hauptamtliche Ärzte am 31.12.2019 nach Geschlecht, funktioneller Stellung und Gebietsbezeichnungen					
Lfd. Nr.	Facharzt-/Schwerpunktkompetenz	Ärzte insgesamt	Davon		Von insgesamt		
			männlich	weiblich	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit abgeschlossener Weiterbildung
1	2	3	4	5	6	7	8
1	FA Allgemeinmedizin	43	12	31	6	14	23
2	FA Allgemeinchirurgie	6	3	3	1	3	2
3	FA Frauenheilkunde und Geburtshilfe	16	6	10	1	5	10
4	FA Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	3	-	3	-	1	2
5	FA Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	2	4	-	4	2
6	FA Innere Medizin	30	18	12	12	9	9
7	FA Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	14	6	8	6	3	5
8	FA Innere Medizin und Kardiologie	11	9	2	8	3	-
9	FA Innere Medizin und Pneumologie	9	4	5	4	4	1
10	FA Innere Medizin und Rheumatologie	4	3	1	-	3	1
11	FA Kinder- und Jugendmedizin	32	15	17	8	15	9
12	FA Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	1	-	1	1	-	-
13	FA Neurologie	24	9	15	7	10	7
14	FA Orthopädie und Unfallchirurgie	48	34	14	21	17	10
15	FA Physikalische und Rehabilitative Medizin	12	4	8	-	6	6
16	FA Psychiatrie und Psychotherapie	26	16	10	11	10	5
17	FA Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	9	5	4	5	2	2
18	FA Urologie	15	11	4	2	5	8
19	Ohne Facharzt-/Schwerpunkt- kompetenz	189	82	107	1	-	188
20	Sonstige Fachärzte	12	8	4	1	7	4
21	Ärzte insgesamt	510	247	263	95	121	294

Kapitel 2		Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen				
Tabelle 2.7		Nichtärztliches Personal am 31.12.2019 nach Geschlecht und Auszubildende nach Typen der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen				
Lfd. Nr.	Typen der Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Beschäftigte				Schüler, Auszubildende zusammen
		insgesamt	darunter	Von insgesamt		
			Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte	Pflegedienst	Medizinisch- technischer Dienst	
1	2	3	4	5	6	7
1	Vorsorge- oder Rehabi- tationseinrichtungen insgesamt	4.919	1.951	1.026	1.370	57
				Nach Größengruppen		
	Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten					
2	unter 50	119	69	33	54	-
3	50 - 100	630	339	190	149	-
4	100 - 150	415	203	80	95	4
5	150 - 200	820	304	154	220	29
6	200 - 250	1.238	451	277	398	10
7	250 und mehr	1.697	585	292	454	14
				Nach Trägern		
8	Öffentliche Einrichtungen Freigemeinnützige	208	51	35	75	12
9	Einrichtungen	732	438	177	205	4
10	Private Einrichtungen	3.979	1.462	814	1.090	41

Kapitel 2		Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen			
Tabelle 2.8		Nichtärztliches Personal am 31.12.2019 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen			
Lfd. Nr.	Berufsbezeichnung/Berufsabschluss	Beschäftigte			Darunter
		insgesamt	davon		Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte
			männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6
1	Gesundheits- und Krankenpfleger	674	45	629	251
2	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	52	3	49	17
3	Krankenpflegehelfer	122	24	98	28
4	Altenpfleger	92	16	76	31
5	Altenpflegehelfer	6	3	3	1
6	Akademischer Pflegeabschluss	2	-	2	1
7	Medizinische Fachangestellte	60	3	57	22
8	Zahnmedizinische Fachangestellte	-	-	-	-
9	Medizinisch-technische Assistenten in der Funktions- diagnostik	18	2	16	7
10	Medizinisch-technische Assistenten im Laboratorium	13	1	12	5
11	Medizinisch-technische Radiologieassistenten	8	1	7	6
12	Psychologisch-technische Assistenten	4	1	3	-
13	Arztassistenten	12	-	12	8
14	Pharmazeutisch-technische Assistenten	-	-	-	-
15	Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	-	-	-	-
16	Krankengymnasten, Physiotherapeuten	476	114	362	205
17	Masseure und medizinische Bademeister	155	40	115	44
18	Logopäden	33	3	30	20
19	Orthoptisten	-	-	-	-
20	Heilpädagogen, Heilerziehungspfleger	73	6	67	43
21	Psychologen	208	32	176	113
22	Psychologische Psychotherapeuten	55	13	42	31
23	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten	1	-	1	1
24	Diätassistenten, Ernährungstherapeuten	87	4	83	33
25	Diabetesberater, -assistenten	5	-	5	2
26	Sozialarbeiter, Sozialpädagogen	131	18	113	62
27	Ergotherapeuten	156	20	136	64
28	Rettungssanitäter/-Notfallassistenten	1	1	-	-
29	Rettungshelfer	-	-	-	-
30	Hebammen und Entbindungspfleger	1	-	1	-
31	Freiwillige im FSJ	17	4	13	2
32	Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst	3	3	-	-
33	Sonstiger anerkannter Berufsabschluss	2.375	585	1.790	907
34	Ohne Berufsabschluss	79	8	71	47
	Schüler und Auszubildende				
35	in der Gesundheits- und Krankenpflege	21	6	15	-
36	in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	4	1	3	-
37	in der Krankenpflegehilfe	-	-	-	-
38	Sonstige Schüler und Auszubildende	32	6	26	1

Kapitel 2		Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen								
Tabelle 2.9		Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und aufgestellte Betten in ausgewählten Fachabteilungen 2019 nach Kreisen								
Lfd. Nr.	Merkmal	Mecklen- burg-Vor- pommern	Kreisfreie Stadt Rostock	Kreisfreie Stadt Schwerin	Landkreis					
					Mecklen- burgische Seenplatte	Landkreis Rostock	Vor- pommern- Rügen	Nordwest- mecklen- burg	Vor- pommern- Greifswald	Ludwigs- lust- Parchim
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Vorsorge- oder Rehabili- tationseinrichtungen	59	1	1	5	16	12	6	14	4
2	Aufgestellte Betten	10.375	96	12	970	2.636	2.702	1.451	1.932	576
3	Dermatologie	92	-	-	-	-	30	22	40	-
4	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Geriatric	239	-	-	50	70	40	-	79	-
6	Innere Medizin 7)	1.744	-	-	156	409	205	320	414	240
7	Neurologie	633	-	-	100	154	143	-	90	146
8	Orthopädie	1.817	-	-	294	465	429	144	405	80
9	Pädiatrie	510	-	-	-	220	75	90	125	-
10	Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Sonstige Fachbereiche 9)	3.639	-	-	110	913	1.702	393	458	63
12	Psychiatrie	440	96	12	-	36	-	209	40	47
13	Psychosomatik/Psycho- therapie	1.261	-	-	260	369	78	273	281	-
14	Betten je 10.000 Einwohner	64,5	4,6	1,3	37,5	122,3	120,3	92,4	81,8	27,1

Fußnotenerläuterungen

- 1) Schaltjahr = 366 Tage.
- 2) Siehe Vorbemerkungen.
- 3) Berechnungs- und Belegungstage und Fallzahlen beinhalten auch die Stundenfälle.
- 4) Ohne psychiatrische Krankenhäuser sowie reine Tages- und Nachtkliniken.
- 5) Ohne Angaben zum Geburtsjahr, zum Beschäftigungsumfang und zu Arbeitsstunden.
- 6) Zu den chirurgischen Fachabteilungen zählen die Allgemeine Chirurgie, Unfall-, Gefäß-, Thorax-, Herz-, Kinder-, Zahn- und Kieferheilkunde, Mund-, Kiefer-, Neuro- und plastische Chirurgie.
- 7) Zur Inneren Medizin zählen hier auch die Fachabteilungen Kardiologie, Nephrologie, Hämatologie und internistische Onkologie, Endokrinologie, Gastroenterologie, Pneumologie, Rheumatologie, Lungen- und Bronchialkunde sowie die Intensivmedizin.
- 8) Zu den übrigen Fachbereichen zählen die Nuklearmedizin, die Strahlentherapie und die sonstige Fachabteilung.
- 9) Zu den übrigen Fachbereichen zählen die Augenheilkunde, Hals-Nasen- und Ohrenheilkunde, Urologie, chirurgische Fachabteilungen, Nuklearmedizin, Strahlenheilkunde, Prävention, Nachsorge sowie sonstige Fachabteilungen, Sondertatbestände und Fachabteilungen ohne spezifische Zuordnung.